

Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)

Datum: 20.07.2001

Der Umsatz mit netzbasierten Lernsystemen in Europa lag 1998 noch bei 100 Millionen Mark - im Jahr 2002 sollen es bereits 1,2 Milliarden sein (BMWA-Studie). Die Marktforschungsfirma IDC prognostiziert dem E-Learning-Markt bis 2004 sogar eine jährliche Wachstumsrate von 96%. Genutzt wird E-Learning aber in erster Linie von Großunternehmen und Konzernen. Kleine und mittlere Unternehmen sind dagegen deutlich unterrepräsentiert. Und etwa die Hälfte von ihnen sehen auch in Zukunft keine Veranlassung, netzbasierte Lernmedien einzusetzen - vor allem Firmen mit weniger als 100 Beschäftigten. Mangelnde Markttransparenz und fehlende branchenspezifische Angebote sind die Argumente. Die Akzeptanz und Qualität von E-Learning für genau diese Anwendergruppen zu steigern das ist das Ziel von LERNET - netzbasiertes Lernen in Mittelstand und öffentlicher Verwaltung.

LERNET steht für die Entwicklung innovativer netzbasierter Lernlösungen für mittelständische Unternehmen und öffentliche Verwaltung. Zehn ausgewählte Projekte entwickeln und realisieren seit März 2001 bundesweit neue branchenspezifische und unternehmensübergreifende Modelle für selbstorganisiertes Lernen und zwar für kleine und mittelständische Unternehmen der Bauindustrie, dem Verlagswesen, der Holz- und Metallverarbeitung, der Immobilienwirtschaft, der Elektrotechnik sowie für Handwerksbetriebe und für öffentliche Verwaltungen.

LERNET hat Modellcharakter: Die einzelnen Projekte entwickeln Qualitätsmodelle für E-Learning in Mittelstand und Verwaltung und eröffnen Transferpotenziale für Online-Lernlösungen in allen Branchen. Als Best-Practice-Beispiele sollen sie zur Akzeptanz des Internet in der Weiterbildung führen und entsprechende Nachahmungseffekte auslösen.

Die wissenschaftliche Begleitforschung wird von MMB Michel Medienforschung und Beratung durchgeführt um die projektübergreifende Kommunikation und den Ergebnistransfer kümmert sich das Adolf Grimme Institut.

Für die Realisierung der einzelnen LERNET-Projekte sind 3 Jahre vorgesehen. Das BMWi stellt dafür bis zu 30 Mio. DM zur Verfügung.